

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 116 (1990)  
**Heft:** 39  
  
**Artikel:** Wohin mit all den Sorgen?  
**Autor:** Maiwald, Peter / Stauber, Jules  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-615412>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

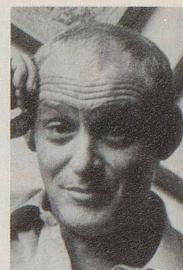
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Wohin mit all den Sorgen?

Von Peter Maiwald



**W**IR HABEN ALLERHAND GRÜN-  
de, uns um den Sorgenvollen zu sorgen.  
Schon morgens nimmt er einige zur Brust, was  
ihm nicht gut tun kann, aber er sagt: Schütt die  
Sorgen in ein Gläschen Wein! Und ex! So  
prostet er uns zu.

Zum zweiten Frühstück genehmigt er sich wie-  
derum einige Sorgen. Alltagsorgen, lächelt der  
Sorgenvolle selig und spült sie herunter. Sein  
Gang ist leicht schwankend.

Das Mittagessen besteht aus drei Gängen. Einer  
Vorspeise – Kindersorgen, erklärt uns der Sor-  
genvolle –, einer Hauptmahlzeit – Weltproble-  
me, lallt er – und die privaten Widrigkeiten  
zum Dessert. Dann macht der Sorgenvolle ein  
Nickerchen, und wir atmen auf.

**E**NDLICH IST ER IN SICHERHEIT.  
Endlich kann er sich regenerieren und neue  
Kräfte sammeln, die er doch – wer, wenn nicht  
er – so notwendig braucht. Wir umschleichen  
den Sorgenvollen auf leisen Sohlen, immer in  
der Sorge, dass uns dabei eine unserer läppi-  
schen Sorgen entfele und ihn weckte. Wir  
haben Grösseres mit ihm vor.

Gegen fünfzehn Uhr nimmt der Sorgenvolle,  
durch den Schlaf des Gerechten erfrischt, je-  
doch nicht ohne Kater vom übermässigen Ge-  
nuss, wieder eine Sorge zu sich. Man soll damit  
anfangen, womit man aufgehört hat, erklärt  
uns der Sorgenvolle. Uns wundern seine Blässe,  
das Händezittern und seine Schweissperlen  
nicht. Bei diesen Sorgen!

**V**OR DEM ABENDESSEN LÄSST SICH  
der Sorgenvolle fallen, um auch noch ein  
Ohr für die niedrigsten Sorgen zu haben. Nun

gibt es für ihn kein Halten mehr. Nun saugt er  
auf, was er aufsaugen kann. Nun schluckt er,  
was es zu schlucken gibt. Alterssorgen, Jugend-  
beschwerden, Geldsorgen, Krankheitsfälle, be-  
gründete Sorgen und unbegründete. Was für  
ein Fassungsvermögen! Die Sorgen sind für den  
Sorgenvollen ein Sorgenbrecher.

Erst um Mitternacht ist der Sorgenvolle voll  
und fertig und aller Sorgen ledig, die ihn, wie  
kann es anders sein, am nächsten Morgen mit  
Sicherheit erwarten. Sorgenvoll wälzt er sich  
hin und her, aufgeschreckt und erschüttert,  
aufgewühlt und betroffen, und wir haben al-  
lerhand Gründe, uns Sorgen um den Sorgen-  
vollen zu machen. Wird er den nächsten Tag  
überstehen? Und: Wo sollen wir hin mit all  
unseren Sorgen?

